

Arbeitslosigkeit

Beitrag von „Shako“ vom 27. Januar 2022 12:31

Hallo,

ich möchte Lehramt studieren, jedoch mache ich mir viele Gedanken wegen der späteren Arbeitssuche. Ich versuche in letzter Zeit viel im Internet über die Jobchancen zu lesen, jedoch findet man (wie auch bei jedem anderen Thema) sehr viele "Horror Geschichten". Mal lese ich von einem Mangel an Lehrern (teilweise nur in bestimmten Fächern) und mal von einem Überhang an Arbeitslosen Lehramtabsolventen. Ich würde gerne Fächern unabhängig davon nehmen, ob sie zu den Mangelfächern gehören, jedoch möchte ich auch nicht später arbeitslos sein. Es gibt zwar etliche Statistiken, die dann aber auch immer mal wider verworfen werden, weil man dies und jenes nicht berücksichtigt hat (z.B. die erhöhte Zahl an Einwanderungen etc.). Andererseits habe ich auch noch nie einen Arbeitslosen Lehrer angetroffen (wie denn auch...). Ich studiere in Niedersachsen Lehramt an Gymnasien (deutsch und bio) und möchte nicht auf ein anderes Fach ausweichen. Ich hätte später kein Problem damit auch auf einer Mittelstufe zu arbeiten oder meine Stadt zu wechseln. Jedoch glaube ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht unbedingt die besten Noten haben zu können. Laut Internet kann man sich arbeitslos melden, wenn man in deutsch nicht mit 1,x abschließt... sollte ich es ignorieren und das machen was mir Spaß macht? Oder könnte dieser Abschluss wirklich bald keinen Wert mehr haben und ich arbeitslos werden?